

# Zahnarzt Zahnärztin

Zahnmedizin

Als Zahnärztin oder Zahnarzt behandeln Sie Zähne, Zahnfleisch und Kiefer. Sie führen Behandlungen bei Erkrankungen oder Unfällen durch und beraten Patientinnen und Patienten. Ausserdem korrigieren Sie Zahnfehlstellungen und operieren.

## Aufgaben

### Diagnosen erstellen

- Beschwerden der Patientinnen und Patienten erfassen
- Zähne und Zahnfleisch untersuchen und röntgen
- zusätzliche Tests anordnen, zum Beispiel mikrobiologische oder biochemische Untersuchungen
- Diagnosen erstellen und Behandlung festlegen

### Behandlungen durchführen

- bei Eingriffen Patientin oder Patienten lokal betäuben
- Karies behandeln, zum Beispiel Zahnschmelz entfernen oder Wurzelbehandlungen durchführen
- Zähne ziehen und ersetzen, etwa mit Kronen oder Implantaten
- Zahnfleischerkrankungen behandeln, beispielsweise durch Gewebetransplantationen
- Zahnschienen anpassen und Kiefer- oder Zahnfehlstellungen korrigieren
- schwierige Fälle an Chirurginnen oder Chirurgen überweisen

### Informieren und beraten

- über Mundhygiene informieren und wie die Zähne und das Zahnfleisch präventiv geschützt werden
- an Kampagnen teilnehmen, zum Beispiel in Schulen

### Praxis organisieren

- Patientendossiers anlegen und Behandlungen dokumentieren
- Dentalassistentinnen und Dentalassistenten anleiten
- Qualität im Alltag sichern, etwa Hygiene einhalten oder Behandlungen durch neue Geräte verbessern

## Arbeitsumgebung

Als Zahnärztin oder Zahnarzt arbeiten Sie in Praxisräumen. Sie haben viel Kontakt mit Menschen. Sie können unregelmässige Arbeitszeiten haben, gerade bei Notfalldiensten. Die selbstständige Tätigkeit erfordert eine kantonale Bewilligung.

Nach dem Studium arbeiten Sie meist mehrere Jahre als Assistenz in einer universitären Klinik, öffentlichen Zahnklinik oder in einer Privatpraxis. Danach finden Sie Anstellungen in Zahnarztzentren, werden Partnerin oder Partner in einer Praxisgemeinschaft oder machen sich selbstständig. Anstellungen sind auch im öffentlichen Gesundheitswesen, in Schulzahn- und Polikliniken möglich. Lebenslange berufliche Fortbildung ist vorgeschrieben.

## Anforderungen und Interessen

### Anforderungen

- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten oder Nachtschichten
- Blut sehen können
- Genauigkeit
- Sinn für Hygiene und Sauberkeit

---

### Interessen

- Beraten
- Informieren und sensibilisieren
- Kontakt zu Menschen haben
- Mit den Händen arbeiten

## Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine Prüfung voraus.

Üblich ist ein Masterabschluss in Zahnmedizin. Nach dem Studienabschluss findet die **eidgenössische Prüfung in**

**Zahnmedizin** [↗](#)

<https://www.bag.admin.ch/de/eidgenoessische-pruefung-in-zahnmedizin> statt.

---

### Dauer

- Bachelorstudium: mind. 3 Jahre
- Masterstudium: mind. 2 Jahre

## Studienrichtung Zahnmedizin

<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/zahnmedizin>

## Weiterbildung

### Doktorat (Dr. med. dent.)

Viele Berufsleute absolvieren ein Doktorat. Dafür schreiben sie eine wissenschaftliche Forschungsarbeit.

### Eidg. Weiterbildungstitel als Fachzahnarzt/-ärztin

Folgende Spezialisierungen als **Fachzahnärztin oder Fachzahnarzt** ↗

<https://www.bzw-ss0.ch/de/fachzahnarzt-fachzahnaerztin>

sind möglich: Kieferorthopädie, Oralchirurgie, Parodontologie und Rekonstruktive Zahnmedizin

### Kurse

Angebote der **Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft (SSO)** ↗

<https://www.sso.ch/de/kurse#unternehmensseminar>

### Weiterbildungsausweise

Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte können eine **dreijährige, strukturierte, privatrechtliche Weiterbildung** ↗

<https://www.bzw-ss0.ch/de/weiterbildungsausweise>

absolvieren.

## Ähnliche Berufe

## Weitere Infos

### Swissdoc Nummer

### Weiterführende Links

#### Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft (SSO)

<https://www.sso.ch/de>

Berufsverband: Jobs, Weiterbildungen und Unterstützungen für den Berufsalltag

#### Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe

<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2007/537/de>